

GEMEINDE

BARNITZ


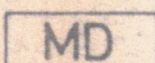



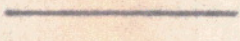







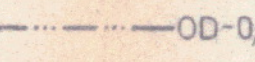



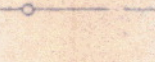

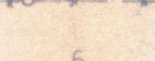



OT. BENSTABEN

BEBAUUNGSPLAN NR. 1

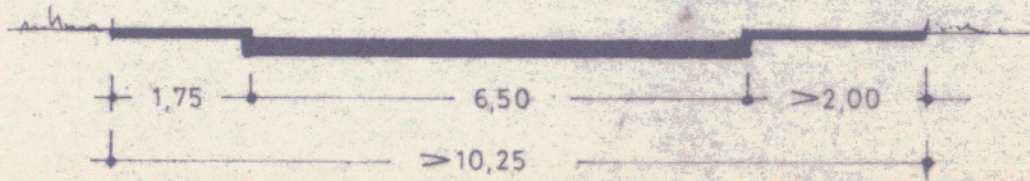
TEIL B — TEXT

1. Die Bepflanzung der Flächen zum Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern wird festgesetzt zur optischen Einbindung des Baugebietes in die freie Landschaft mit Gehölzen, die hinsichtlich ihrer Art dem Charakter der Landschaft entsprechen. Diese Flächen sind dicht mit Büschen anzupflanzen sowie zusätzlichen Laubbäumen mit einem mittleren Pflanzabstand von 6m und einer Anpflanzhöhe von mindestens 2 m.
2. Sockelhöhen dürfen 0,60 m über Straßenniveau nicht überschreiten.
3. Aufschüttungen sind zwischen der hinteren Baugrenze und der Straßenbegrenzungslinie bis zur Höhe des zugehörigen Fahrbahnabschnittes der K 67 zulässig.

ZEICHENERKLÄRUNG

Planzeichen	Erläuterung	Rechtsgrundlage
I. FESTSETZUNGEN		
	Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes Nr. 1	§ 9 (7) BBauG
ART UND MASS DER BAULICHEN NUTZUNG		
	Dorfgebiet	
	Zahl der Vollgeschosse (Höchstgrenze)	
	Geschoßflächenzahl	
BAUWEISE, ÜBERBAUBARE UND NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFÄCHEN		
	offene Bauweise	§ 9 (1) 2 BBauG
	Baugrenze	
VERKEHRSFÄCHEN		
	Straßenverkehrsflächen	§ 9 (1) 11 BBauG
	Straßenbegrenzungslinie	
FLÄCHEN FÜR VERSORGENSANLAGEN		
	Flächen für die elektrische Versorgung	§ 9 (1) 12 BBauG
	Transformatorstation	
FLÄCHEN FÜR DIE BESEITIGUNG VON ABWASSER		
	Flächen für die Abwasserbeseitigung	§ 9 (1) 14 BBauG (i.V. § 9 (1) 22 BBauG)
	Gemeinschaftskläranlage für die Bebauung an der K 67	
WASSERFLÄCHEN		
	Wasserfläche (Vorfluter)	§ 9 (1) 16 BBauG
FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT		
	Fläche für die Landwirtschaft	§ 9 (1) 18 BBauG
MIT GEH-, FAHR- UND LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN		
	Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen	§ 9 (1) 21 BBauG
MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ UND ZUR PFLEGE DER LANDSCHAFT DURCH ANPFLANZEN VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN SOWIE DIE BINDUNG FÜR DIE ERHALTUNG VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN		
	Flächen zum Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern und deren Erhaltung	§ 9 (1) 20 BBauG in Verbindung mit § 9 (1) 25a BBauG und § 9 (1) 25b BBauG
II. NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN		
	OD-0,00 Ortsdurchfahrtsgrenze (Straßen- und Wegegesetz S-H)	§ 9 (6) BBauG
	Grenze des Landschaftsschutzgebietes	
	Landschaftsschutzgebiet	
III. DARSTELLUNGEN OHNE NORMCHARAKTER		
	vorhandene bauliche Anlagen	
	vorhandene Flurstücksgrenzen	
	in Aussicht genommene Grundstücksgrenzen	
	künftig entfallende Flurstücksgrenzen	
	Parzellenbezeichnung	
	Höhenlinien	
	vorhandene Bäume	

STRASSENQUERSCHNITT K 67 — M. 1:100



Entworfen und aufgestellt nach §§ 5 und 2 BBauG auf der Grundlage des Aufstellungsbeschlusses der Gemeindevertretung vom 31. MAI 1977
Reinfeld , den 4. April 1978



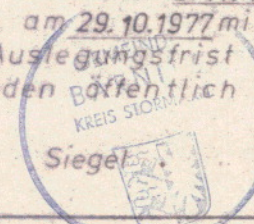
F. Gerde
Beauftragter

Die Gemeinde hat die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung gemäß § 2a, Abs. 2 BBauG öffentlich dargelegt am 20. JULI 1977
Reinfeld , den 4. April 1978



F. Gerde
Beauftragter

Der Entwurf des Bebauungsplanes, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), sowie die Begründung haben gemäß § 2a, Abs. 6 BBauG in der Zeit vom 9. 11. 1977 bis zum 9. 12. 1977 nach vorheriger Bekanntmachung am 29. 10. 1977 mit dem Hinweis, daß Bedenken und Anregungen in der Auslegungsfrist geltend gemacht werden können, während der Dienststunden öffentlich ausgelegt.
Reinfeld , den 4. April 1978



F. Gerde
Beauftragter

Der katastermäßige Bestand am 23. 9. 1977 sowie die geometrischen Festlegungen der neuen städtebaulichen Planung werden als richtig bescheinigt.
Lübeck , den 29. 9. 1977

Dipl.-Ing. Jörg Kummer
Öffentl. best. Vermessungs-Ing.
2400 Lübeck 1, Auf der Heide 26
Telefon (04 51) 89 27 02

Kummer
Öffentl. best. Verm.-Ing.

Die Begründung zum Bebauungsplan wurde mit Beschluß der Gemeindevertretung vom 14. 12. 1977 gebilligt.
Reinfeld , den 4. April 1978



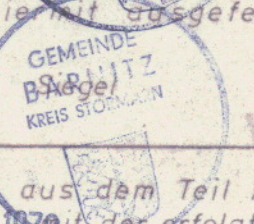
F. Gerde
Beauftragter

Die Genehmigung dieser Bebauungsplansatzung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wurde nach § 11 BBauG mit Verfügung des Landrates des Kreises Stormarn vom 17. 3. 1978, Az.: 61/31-62.010 (1) mit Auflagen erteilt. Die Auflagen wurden durch satzungsan-dernden Beschluß des Beauftragten vom 4. April 1978 erfüllt. Die Auflagenerfüllung wurde mit Verfügung des Landrates des Kreises Stormarn vom 2. 6. 1978 Az.: 61/31-62.010 (1) bestätigt.
Barnitz , den 11. Jan. 1979



Ulrich Kaiser
Bürgermeister

Die Bebauungsplansatzung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wird hiermit ausgefertigt.
Barnitz , den 11. Jan. 1979



Ulrich Kaiser
Bürgermeister

Dieser Bebauungsplan, bestehend aus dem Teil A (Planzeichnung) und dem Teil B (Text), ist am 1. Jan. 1979 mit der erfolgten Bekanntmachung der Genehmigung in Kraft getreten und liegt zusammen mit der Begründung auf Dauer öffentlich aus.
Barnitz , den 11. Jan. 1979



Ulrich Kaiser
Bürgermeister

GENEHMIGT

gemäß Verfügung

61/31-62.010 CA

vom 17. MRZ. 1978

Bad Oldesloe, den 17. MRZ. 1978

DER LANDRAT

des Kreises Stormarn



Dr. Becker-Birck